

2163

An alle Apotheken!

Fragebogen zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken (Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

1. Ort, Straße, Nr. Bonn Kaiser-Karl-Ring 50
2. Name der Apotheke Bäcker-Apotheke H. Otto Probst
3. Jähriger Besitzer (seit wann?) Frau Wwe. H. Otto Probst, 30. Okt. 26
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) 1. Juni 1924 - 30. Okt. 26
Apotheker H. Otto Probst + 30. Okt. 26
5. Apotheken-Betriebsrecht (~~Privileg~~, RealKonzession, Personalkonzession)
6. Gründungsdatum 1. Juni 1924
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind noch vorhanden? (Evtl. Abschrift oder Fotokopie erbeten)
8. Existiert eine Ortschronik? Wo erschienen und einzusehen?
- Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke?
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)?
- Wo erschienen?
- Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadtgeschichten, Heimatgeschichten usw. befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt und Ihres Kreises?
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke, der Apotheken Ihres Ortes und Ihrer Umgebung?
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse oder Bedeutung? (In jedem Fall wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten)

13. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude, oder wo lag sie früher (evtl. seit wann zerstört)?

*Die Apotheke befindet sich seit 1. Okt. 43
Kaiser-Karl-Str. 50 Früher Heerstr. 33
Zerstört seit 12. August 43*

14. Besteht Möglichkeit des Ankaufs pharmaziegeschichtlicher Werke sowie älterer Jahrgänge (gebunden oder ungebunden bis 1945) von

Pharmazeutische Zeitung
Apotheker-Zeitung
Süddeutsche Apotheker-Zeitung
Pharmazeutische Centralhalle
Schweizer Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Post
Archiv der Pharmazie
Handbuch der Apothekerschaft
Jahresberichte der Pharmazie
Pharmazeutische Monatshefte

Da es sich um die Erfassung und Rettung wertvollen pharmaziegeschichtlichen Kulturgutes und wichtiger Unterlagen zum Quellenstudium der Geschichte unseres Standes handelt, die ich bestrebt bin, in einem Gesamtarchiv zusammenzufassen, um es nach Abschluß meiner Arbeiten den Fachkreisen zugänglich zu machen, wäre ich Ihnen für eine möglichst genaue Beantwortung vorstehender Fragen sehr dankbar.

Ich beabsichtige die Auswertung der einzelnen Fragebogen vorzunehmen und zu veröffentlichen, um so eine Grundlage zu schaffen, auf der weitere Forschungen möglich sind und möchte dabei auch Ihr Material verwenden.

Hochachtungsvoll!

Dr. Helmut Vester

An

Herrn Apotheker Dr. Helmut Vester

Löwen-Apotheke

(22a) Düsseldorf

Schwannemacht 25

*Robert, Bonn,
Lahnweg 30*

Abfender:



doppelt
Zweite Zuſendung des Fragebogens mit der
herzlichen Bitte um baldmöglichſte Rückſendung

An alle Apotheken!

Fragebogen

zur Erforſchung der Gefchichte der deutfchen Apotheken (Angaben
auch über noch zerſtörte Apotheken u. Neu-Konzefſionen erbeten).

(Bitte mit Maſchinenſchrift oder Tintenſtift ausfüllen.)

1. Ort, Straße, Nr. *Bonn Kaiſer-Karl-Ring 57*
2. Name der Apotheke *Bären-Apotheke*
3. Jettiger Beſitzer (ſeit wann?) *Witwe Dr. Otto Probst (1926)*
4. Beſitzerfolge (möglichſt mit Datenangabe) *Dr. Otto Probst 1924-1926*
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzefſion, Perſonalkonzefſion) *Perſonal Konzefſion*
6. Gründungsdatum *5. vi. 1924*
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzefſions- oder ſonſtige Urkunden ſind noch vorhanden? (Evtl. Abſchrift oder Fotokopie erbeten) *Konzefſions-Urkunde*
8. Exiſtiert eine Ortschronik? *Ja* Wo erſchienen und einzufehen?
- Enthält ſie Ausführungen über die Gefchichte Ihrer Apotheke? *Nein*
9. Wurde die Gefchichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem?) *Nein*
- Wo erſchienen?
- Feſtſchrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweiſe).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadtgeſchichten, Heimatgeſchichten uſw. befinden ſich apothekengeſchichtliche Abhandlungen und Aufſätze Ihrer Stadt und Ihres Kreiſes?
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Geſundheitsamt, Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten befinden ſich Unterlagen zum Quellenſtudium über die Gefchichte Ihrer Apotheke, der Apotheken Ihres Ortes und Ihrer Umgebung?
12. Iſt das Apothekengebäude ſelbſt oder ein Teil deſſelben hiſtoriſch von Intereſſe oder Bedeutung? (In jedem Fall wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten) *Nein*

13. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude, oder wo lag sie früher (evtl. seit wann zerstört)?
(Bitte Bericht über Schwierigkeiten beim Neuaufbau in der Anlage beifügen!)

Früher Heerstr. 33 daselbst durch Bomben beschädigt 12. VII. 1943

14. Besteht Möglichkeit des Ankaufs pharmaziegeschichtlicher Werke sowie älterer Jahrgänge (gebunden oder ungebunden bis 1945) von

Pharmazeutische Zeitung

Apotheker-Zeitung

Süddeutsche Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Centralhalle

Schweizer Apotheker-Zeitung

Mitteilungen der Deutschen Pharmazeut. Gef.

Illustrierter Apotheker-Kalender

Berichte der Deutschen Pharmazeut. Gef.

Berlinisches Jahrbuch der Pharmazie

Pharmazeutische Post

Archiv der Pharmazie

Handbuch der Apothekerschaft

Jahresberichte der Pharmazie

Centralblatt für Pharmazie und Chemie

Jahresberichte der Firma Caesat u. Lorek (Halle)

Mercks Jahresberichte

Berichte der Firma Promonta (Hamburg)

Poggendorffs Annalen

Pharmazeutische Nachrichten

Pharmazeutischer (Apotheker)-Kalender

Reichsapotheken-Register (1938)

Nein

Da es sich um die Erfassung und Rettung wertvollen pharmaziegeschichtlichen Kulturgutes und wichtiger Unterlagen zum Quellenstudium der Geschichte unseres Standes handelt, die ich bestrebt bin, in einem Gesamtarchiv zusammenzufassen, um es nach Abschluß meiner Arbeiten den Fachkreisen zugänglich zu machen, wäre ich Ihnen für eine möglichst genaue Beantwortung vorstehender Fragen sehr dankbar.

Ich beabsichtige die Auswertung der einzelnen Fragebogen vorzunehmen und zu veröffentlichen, um so eine Grundlage zu schaffen, auf der weitere Forschungen möglich sind und möchte dabei auch Ihr Material verwenden.

Sie erhalten diesen Bogen nun zum zweiten Male, in der Annahme, daß der erste verloren ging. Es geht mir um möglichst **vollständige** Erfassung der Daten **aller** deutschen Apotheken und so bitte ich Sie höflichst, auch wenn nur wenige geschichtliche Ereignisse vorliegen, mir diese bekannt zu geben.

Hochachtungsvoll!

Dr. Helmut Vester

An

herrn Apotheker **Dr. Helmut Vester**

Löwen-Apotheke

(22a) Düsseldorf

Schwannennacht 25

Abfender:

Probst, Dr. Otto

eröffnet am 4. vi. d. im mün-
Rowe. Bären-Apoth. = Bonn, Rh.

Ap. Zp. 39 (1924), 566

Probst Dr. Otto

(Münd), versicherte auf seine ver-
(Rüf. Konz. das. er eh. Konz. B.
Em. seiner neuen Bären-Apoth. =

Born Ph. Zg. 68 (1923), 73i

Loose, Lärch-Gr.
(P.K.) Heustr. 33

Probst,
1937/38 als B.: Jrbgenuss-
Halt: Probst für Jrbgen.

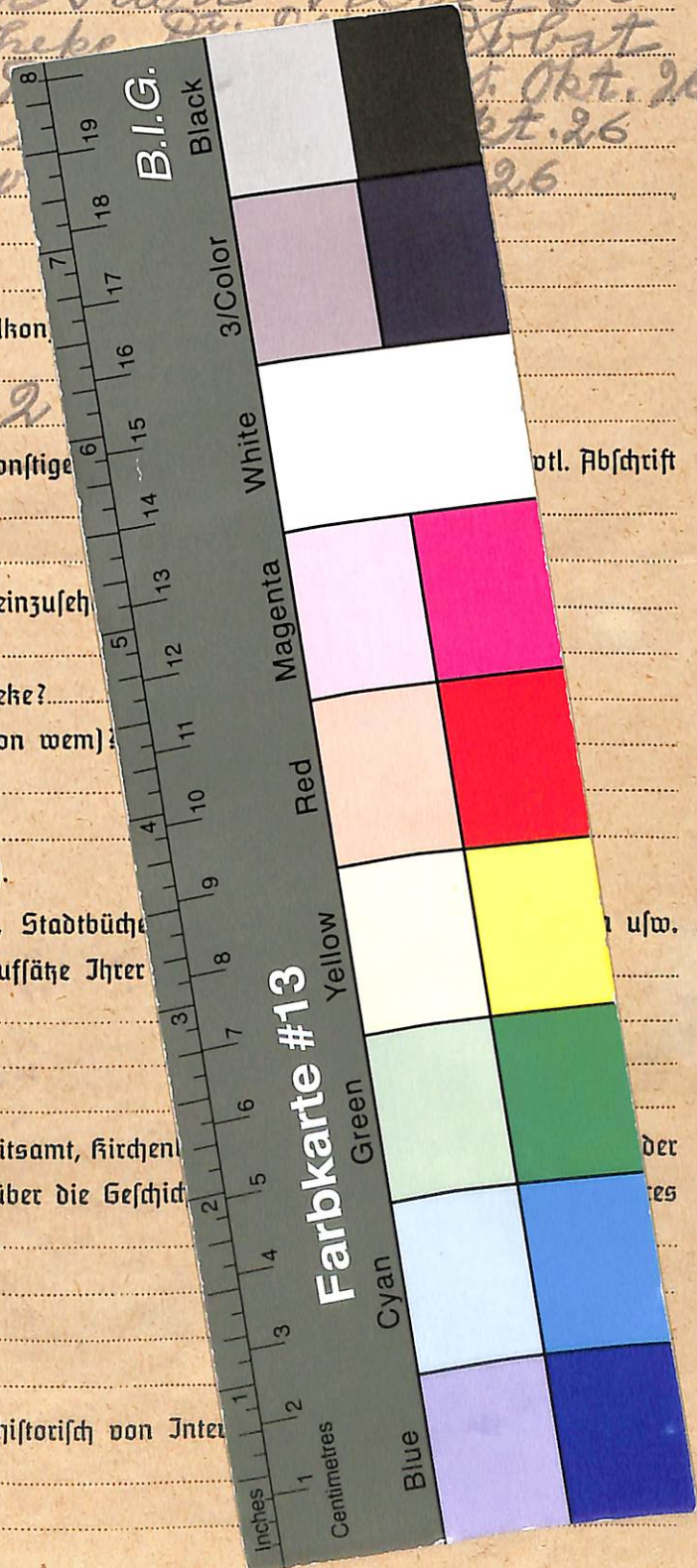
= Reichs-Apotheker-Rep.

2163

An alle Apotheken!

Fragebogen zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken
(Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

1. Ort, Straße, Nr. *Bonn Kaiser-Karl-Ring 57*
2. Name der Apotheke *Bären-Apotheke*
3. Jähriger Besitzer (seit wann?) *Frau Wwe. Dr. St. 1. Okt. 26*
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) *1. Jun. 26*
Apotheker H. & Otto Dr. 26
5. Apotheken-Betriebsrecht (~~Privileg~~, Real Konzession, Personalkonzession)
6. Gründungsdatum *1. Juni 192*
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige
oder Fotokopie erbeten) *evtl. Abschrift*
8. Existiert eine Ortschronik? Wo erschienen und einzusehen
- Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke?
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)?
- Wo erschienen?
- Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern
befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchen
Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte
Ortes und Ihrer Umgebung?
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse
wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten)



Dieses Digitalisat enthält den Original-Fragebogen (gegebenenfalls samt Anlagen) und die zugehörigen biographischen Karteikarten aus Vesters Archiv zur Apothekengeschichte. Der entsprechende Katalogeintrag mit weiteren Angaben und Normdatensätzen findet sich im Nachlassportal Kalliope (<http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-71912>).

Weitergehende Anlagen zu diesem Fragebogen befinden sich nicht in der Archivmappe.

This scan contains the original questionnaire together with enclosures and related biographical index cards. The corresponding catalogue entry with further information and authorities is part of the online portal Kalliope (see below). The archival folder does not contain (further) enclosures of this questionnaire.

Katalog:

Nachlass-Portal Kalliope

<https://kalliope-verbund.info>



Archiv:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Medizinische Fakultät der

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 (0)211/81-06464 <bibgte@hhu.de>

www.histmed.hhu.de

Zitierweise: UnivInst HistMed Ddf / VAA /

+ top[ographisch; oder: bio(graphisch)] + Signatur



Projekt:

Erschließung und Digitalisierung apothekenhistorischer Fragebögen (1925-55) und Korrespondenz in „Vesters Archiv“ für die Gemeinsame Normdatei (GND),

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester>

gefördert durch die Deutsche
Forschungsgemeinschaft (Nr. 504014379)



Digitalisate:

Forschungsdaten-Repository Zenodo

https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf_vaa_

